

16. August 1939

An den

Herrn Reichsminister für Wissenschaft,
Erziehung und Volksbildung,

B e r l i n W 8

Unter den Linden 69

Betr.: Besetzung der Stelle eines wissenschaftlichen
Angestellten.

In dem Bestreben, den Nuntiaturberichten des Instituts, namentlich der früher österreichischen Abteilung, einen beschleunigten Fortgang zu sichern, beabsichtige ich, die durch das Ausscheiden von Dr. Joachim B i r k n e r zum 10. Oktober d. Js. freiwerdende Stelle eines wissenschaftlichen Angestellten am Deutschen Historischen Institut in Rom mit Dr. Adam W a n d r u s z k a von W a n s t e t t e n Wien zu besetzen, den mir Professor von S r b i k - Wien wärmstens empfohlen hat.

Dr. W. hat die Abschlussprüfung des österreichischen Instituts für Geschichtsforschung mit Auszeichnung bestanden und sich während seiner Ausbildung dort mit der Geschichte des 17. Jahrhunderts befasst. Sachlich ist er also für die von ihm zu übernehmende Aufgabe aufs Beste vorbereitet. Von seiner Studienzeit an der Ausländeruniversität in Perugia her ist er mit der italienischen Wissenschaft vertraut.

Dr. W. steht in der Bewegung schon seit 1933, also während der ganzen Kampfzeit in Österreich, und bietet daher die Gewähr unbedingten Einsatzes für das nationalsozialistische Reich.

Indem ich die Personalunterlagen in der Anlage überreiche, bitte ich den Herrn Minister, die beabsichtigte Anstellung zu genehmigen.

Der Direktor.

[Handwritten signature]